

## **OMODA & JAECCO setzt nächsten Schritt in Österreich: JAECCO 5 BEV rückt**

### **Flottenkunden in den Fokus**

(Wien, 28. Mai 2026). OMODA & JAECCO baut seine Präsenz in Österreich weiter aus und erweitert seine Aktivitäten gezielt im Flotten- und Fuhrparkbereich. Mit dem neuen JAECCO 5 BEV (Battery Electric Vehicle) führt die Marke in Kürze erstmals in Österreich ein vollelektrisches Modell ein, vor allem auch für Unternehmen relevant sein dürfte.

Nach dem erfolgreichen Start im Privatkundensegment setzt OMODA & JAECCO den nächsten Schritt im österreichischen Marktaufbau und spricht nun verstärkt auch Unternehmen, Flottenkunden und Fuhrparkverantwortliche an. Gerade im Firmenwagensegment sind batterieelektrische Fahrzeuge wichtig: Sie sind zunehmend Bestandteil moderner Car-Policies, unterstützen Nachhaltigkeitsziele und bieten in Österreich steuerliche Vorteile im Unternehmensumfeld. „Bei Privatkundinnen und Privatkunden konnten wir bereits erfolgreich starten. Jetzt gilt es, im Flottenbereich den nächsten Meilenstein zu setzen – dabei soll der JAECCO 5 BEV eine wichtige Rolle spielen“, sagt Lars Pauly, CEO der Colmobil GmbH, offizieller Importeur von OMODA & JAECCO in Österreich. Gezeigt wird der neue JAECCO 5 BEV erstmals in Österreich bei zwei relevanten Branchenformaten: der Fleet Convention in der Wiener Hofburg sowie den Raiffeisen-Leasing Flottentagen in Teesdorf.

### **JAECCO 5 BEV als neues Angebot für Unternehmensflotten**

Mit dem JAECCO 5 BEV erweitert OMODA & JAECCO sein künftiges Angebot um ein vollelektrisches SUV, das sowohl im Privatkundenbereich wie im Unternehmensumfeld interessante Einsatzmöglichkeiten bietet. Zur Ausstattung zählen eine Systemleistung von 210 PS und ein Kofferraumvolumen von 384 bis 1284 Liter. Mit einer Batteriegröße von 61 kWh und einer maximalen Ladeleistung (Schnellladen, DC) von 130 kW ist das Modell voll alltagstauglich und bietet eine Lösung für unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse in Unternehmensflotten. \*

### **Fleet Convention und Raiffeisen-Leasing Flottentage als wichtige Plattformen**

Die erstmalige Teilnahme an der Fleet Convention am 9. Juni 2026 in der Wiener Hofburg sowie an den Raiffeisen-Leasing Flottentagen am 10. und 11. Juni 2026 im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Teesdorf bietet OMODA & JAECCO die Möglichkeit, den JAECCO 5 BEV

direkt in einem relevanten B2B-Umfeld zu präsentieren. Die Fleet Convention stellt Themen wie CO<sub>2</sub>-Reporting, Daten und Fakten zum Fuhrparkmarkt sowie Fuhrparkmanagement im Wandel in den Mittelpunkt. Die Raiffeisen-Leasing Flottentage richten sich an Personen, die Fuhrparks bewegen und Entscheidungen treffen und bieten Einblicke in Trends rund um Mobilität, Elektromobilität und Flottenmanagement. Neben Panel-Diskussionen und Fachimpulsen stehen dort mehr als 100 aktuelle Fahrzeugmodelle sowie Testmöglichkeiten im Fokus, wodurch der JAECCO 5 BEV auch im Kontext konkreter Fuhrpark- und Anwendungsszenarien erlebbar gemacht werden kann.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:**

Pressestelle OMODA | JAECCO

Bernhard Bauer

burn communications GmbH

T: +43 6507636044

E: [bernhard.bauer@burn-communications.at](mailto:bernhard.bauer@burn-communications.at)

W: [www.burn-communications.at](http://www.burn-communications.at)

\* Weitere Produktspezifikationen folgen bei Markteinführung

## Über Chery Automobile

Chery Automobile wurde 1997 in Wuhu gegründet und beschäftigt heute mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen ist der größte Automobilexporteur Chinas und zugleich das erste Automobilunternehmen in China, das komplette Fahrzeuge, CKD-Teile, Motoren sowie Fertigungstechnologie und Ausrüstung auf dem Weltmarkt exportiert. In den vergangenen 20 Jahren setzte Chery konsequent auf unabhängige Innovation und etablierte eigene Forschungs- und Entwicklungszentren in China, Deutschland, den USA und Brasilien. Darüber hinaus baute Chery ein globales Automobil-F&E-Team mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf, unter anderem in Raunheim bei Frankfurt, und etablierte damit schrittweise ein ganzheitliches Technologie- und Produkt-F&E-System. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Kerntechnologien für grüne und intelligente Mobilität. Dazu zählen eigene Plattformen für Elektrofahrzeuge wie die E0X-Plattform sowie das Super-Hybrid-System für hohe Effizienz und Reichweite. Weitere zentrale Entwicklungsfelder sind intelligente Cockpits, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS) sowie Robotik für den Alltag und die Geschäftswelt, darunter der humanoide Roboter Mornine und der Roboterhund Argos. Chery verfolgt das Ziel, bis 2030 zu einem führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen zu werden.

Das Vertriebs- und Servicenetz von Chery deckt heute mehr als 80 Länder und Regionen ab, während die Geschäftsaktivitäten der Gruppe insgesamt mehr als 120 Länder und Regionen umfassen. 2024 exportierte Chery über eine Million Fahrzeuge und war damit Chinas größter Automobilexporteur; der Gesamtabsatz lag im selben Jahr bei über 2.600.000 Fahrzeugen. Von Jänner bis August 2025 exportierte Chery bereits mehr als 798.000 Fahrzeuge. Für 2025 meldete die Chery Group mehrere Meilensteine: Der jährliche Fahrzeugabsatz erreichte 2.806.393 Einheiten, die weltweite kumulierte Kundinnen- und Kundenbasis wuchs auf 18,53 Millionen. Im Dezember 2025 lagen die Exporte bei 144.430 Einheiten, was einem Plus von 46,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und erstmals die Marke von 140.000 Exporten in einem Monat überschritt. Im Gesamtjahr beliefen sich die Exporte auf 1.344.020 Einheiten, ein Plus von 17,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die kumulierten Exporte erreichten 5,85 Millionen Einheiten. Chery rangiert seit 23 Jahren in Folge auf Platz eins unter den chinesischen Pkw-Marken im Export. Auch im Bereich der New Energy Vehicles verzeichnete die Gruppe 2025 starkes Wachstum: Der Absatz erreichte 903.847 Einheiten, ein Anstieg von 54,9 Prozent im Jahresvergleich. Beim Thema Qualität wurde Chery mit dem China Quality Award Nomination Award ausgezeichnet und belegte als einzige inländische Marke den ersten Platz in allen fünf J.D. Power-Bewertungen: Initial Quality Study (IQS), Sales Satisfaction Index (SSI), Customer Service Index (CSI), Automotive Performance, Execution and Layout (APEAL) sowie Vehicle Dependability Study (VDS). Insgesamt erhielten 60 Modelle Fünf-Sterne-Sicherheitsbewertungen von internationalen Prüfinstitutionen, was Chery unter chinesischen Automobilmarken ebenfalls an die Spitze stellt. Parallel zur starken Exportentwicklung beschleunigt Chery den Markteintritt in stark regulierte Märkte wie Europa. Als erste chinesische Automobilmarke mit lokalisierter Produktion in Europa gilt das Kooperationsprojekt mit Spanien als anerkanntes Vorzeigemodell der chinesischespanischen Zusammenarbeit. Chery ist inzwischen in 15 europäischen Märkten vertreten, darunter Großbritannien, Spanien und Italien, und erhielt positive Rückmeldungen von führenden lokalen Medien wie Les Echos in Frankreich und Carwow im Vereinigten Königreich. Geleitet von der Strategie „In somewhere, For

somewhere, Be somewhere“ stärkt die Chery Group zudem ihre ESG-Aktivitäten. Chery erhielt Chinas erstes China-EU-Zertifikat zur gegenseitigen Anerkennung von CO<sub>2</sub>-Fußabdruckdaten und pflegt langfristige Kooperationen mit Organisationen wie UNICEF und der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Damit vollzieht die Gruppe eine Weiterentwicklung von reiner Produktglobalisierung hin zu Marken- und Ökosystemglobalisierung.

Im Jahr 2025 erfolgte außerdem der Börsengang von Chery Automobile an der Hongkonger Börse. In der Fortune Global 500-Liste 2025 rangiert die Chery Group auf Platz 233 und verbesserte sich damit um 152 Plätze im Jahresvergleich. Die Gruppe verfolgt eine Mehrmarkenstrategie, um unterschiedliche Kundensegmente zu bedienen: Chery als Kernmarke umfasst die Modellreihen TIGGO (SUVs) und ARRIZO (Limousinen) für den Massenmarkt. OMODA und JAECOO sind zwei eigenständige Marken, die speziell für globale Märkte entwickelt wurden; OMODA richtet sich an eine design- und lifestyle-affine Zielgruppe, während JAECOO Urbanismus mit Off-Road-Fähigkeiten verbindet. Exeed steht für technologisch anspruchsvolle Fahrzeuge, inklusive der E-Marke Exlantix. Jetour und iCAUR sind Marken, die primär auf den chinesischen Inlandmarkt zugeschnitten sind und sich auf Familien-SUVs (Jetour) beziehungsweise urbane Elektromobilität (iCAUR) konzentrieren. Mit Blick auf 2026 bekennt sich die Chery Group zu qualitativ hochwertigem Wachstum und strebt eine jährliche Absatzwachstumsrate an, die 10 bis 20 Prozentpunkte über dem Branchendurchschnitt liegt, sowie eine beschleunigte Transformation zu einer weltweit vertrauenswürdigen und geschätzten Hightech-Ökosystemgruppe

### **Über Colmobil Automotive**

Die Colmobil Group ist Israels führende Automobilgruppe mit einem Marktanteil von über 20 % im Neuwagenverkauf. Sie vertreibt weltweit renommierte Marken wie Mercedes-Benz, Hyundai, Mitsubishi, Genesis, smart, ORA, OMODA, JAECOO und Fuso. Mit 120 Jahren Erfahrung, 1.700 Mitarbeitenden und einem jährlichen Absatz von über 60.000 Fahrzeugen setzt Colmobil Maßstäbe in Sachen Exzellenz, Professionalität und Kundenerlebnis in der israelischen Automobilbranche. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zu einer umfassenden Mobilitätsgruppe weiterentwickelt. Es bietet Finanz- und Leasinglösungen über Colmobil Finance, Gebrauchtwagenverkauf über Colmobil Trade, abonnementbasierte Mobilitätsangebote über Colmobil GoTo sowie fortschrittliche Service- und Energielösungen über Colmobil Energy. Dank seines soliden Rufs und seiner finanziellen Stärke expandiert Colmobil in neue Märkte in Europa und erschließt neue Wachstumsfelder wie erneuerbare Energien, Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, Maschinenbauausrüstung und Batterierecycling.

### **Über Colmobil Automotive (Österreich)**

Die Colmobil GmbH ist die offizielle Importeursgesellschaft für die Automarken OMODA und JAECOO und eine hundertprozentige Tochter von Colmobil Automotive. Mit Sitz in Wien verantwortet das Unternehmen den Aufbau und die Organisation der beiden Marken. Colmobil koordiniert dabei Vertrieb, Service, Presse und Marketing und arbeitet eng mit dem Handelspartnernetz zusammen. Aktuell umfasst dieses Netz 30 Schauräume, in denen sowohl der Verkauf als auch die Serviceleistungen für Kundinnen und Kunden abgewickelt werden. Im ersten Quartal 2026 wurde durchwegs ein Marktanteil von über einem Prozent erreicht.